

Fördermedium (20°C)			Werkstoff							
Bezeichnung	Chemische Formel	Konz. %	Dosierkopf				Dichtung			Kugel
			PP	PVDF	SS 1.4401	PVC	FKM	EPDM	PTFE	Keramik Al ₂ O ₃
Kalialaun =>	Kaliumaluminiumsulfat	s	●	●	●	●	●	●	●	n
Kalilauge =>	Kaliumhydroxid	100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kalialpeter =>	Kaliumnitrat									
Kaliumacetat	CH ₃ COOK	s	●	●	●	●	●	●	●	n
		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumaluminiumsulfat	KAl(SO ₄) ₂	s	●	●	●	●	●	●	●	n
		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumbicarbonat	KHCO ₃	40	●	●	●	●	●	●	●	n
		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumbichromat =>	Kaliumdichromat	100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumbisulfat	KHSO ₄	5	●	●	●	●	●	●	●	n
Kaliumbitartrat	KC ₄ H ₅ O ₆	s	●	●	●	●	●	●	●	n
Kaliumborat	KBO ₂	s	●	●	●	●	●	●	●	n
Kaliumbromat	KBrO ₃	s	●	●	●	●	●	●	●	n
Kaliumbromid	KBr	s	●	●	-	●	●	●	●	n
		10	●	●	●	●	●	●	●	n
Kaliumbromid		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumcarbonat	K ₂ CO ₃	s	●	●	●	●	●	●	●	n
		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumchlorat	KClO ₃	s	●	●	●	●	●	●	●	n
		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumchlorid	KCl	s	●	●	-	●	●	●	●	●
		100	●	●	n	n	n	n	●	●
Kaliumchromat	K ₂ CrO ₄	10	●	●	●	●	●	●	●	n
		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumchromsulfat	KCr(SO ₄) ₂	s	●	●	●	●	●	●	●	n
Kaliumcyanat	KOCN	s	●	●	●	●	●	●	●	n
Kaliumcyanid	KCN	s	●	●	-	●	●	●	●	n
		5	●	●	●	●	●	●	●	●
		50	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumdichromat	K ₂ Cr ₂ O ₇	s	●	●	-	●	●	●	●	n
		25	●	●	●	●	●	●	●	n
		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumferrocyanid		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumferricyanid		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumfluorid	KF	s	●	●	●	●	●	●	●	n
Kaliumhexacyanoferrat II	K ₄ Fe(CN) ₆	s	●	●	●	●	●	●	●	n
		100	●	●	n	n	n	n	●	n

Symbollegende:

- | | | | | | |
|-----|---|--|----|---|--|
| s | = | gesättigte Lösung in Wasser | ● | = | beständig |
| ●/○ | = | praktisch beständig | ○ | = | bedingt beständig |
| - | = | nicht beständig | N | = | Beständigkeit nicht bekannt |
| *3 | = | Gefahr von Kristallisation | *4 | = | reagiert heftig mit Wasser und produziert große Hitze
(Die Pumpe muss vor dem Dosieren von Schwefelsäure absolut trocken sein.) |
| *6 | = | i ⁿ neutralen Lösungen | | | |
| *5 | = | Muss frei von Fluorid sein, wenn Glaskugeln verwendet werden | | | |
| *6 | = | i ⁿ neutralen Lösungen | | | |
| *7 | = | gesättigte Lösung 0,1 % | | | |

Bezeichnung	Chemische Formel	Konz. %	PP	PVD F	SS 1.440 1	PVC	FKM	EPD M	PTFE	Keramik Al ₂ O ₃
Kaliumhexacyanoferrat III	K ₃ Fe(CN) ₆	s	●	●	●	●	●	●	●	n
		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumhydrogencarbonat		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumhydrogenfluorid	KHF ₂	s	●	●	●	●	●	●	●	n
Kaliumhydroxid	KOH	50	●	○	●	●	-	●	●	○
		100	●	○	n	n	n	n	●	○
Kaliumhypochlorit		20	○	●	n	n	n	n	●	●
Kaliumiodid	KI	s	●	●	●	●	●	●	●	n
		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumnitrat	KNO ₃	s	●	●	●	●	●	●	●	●
		100	●	●	n	n	n	n	●	●
Kaliumperchlorat	KClO ₄	s	●	●	n	●	●	●	●	n
		25	●	●	n	n	n	n	●	●
Kaliumpermanganat	Kmno ₄	s	●	●	●	●	-	●	●	●
		100	●	●	n	n	n	n	●	●
Kaliumperoxodisulfat	K ₂ S ₂ O ₈	s	●	●	●	●	●	●	●	n
Kaliumpersulfat => Kaliumperoxodisulfat		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kaliumphosphat	KH ₂ PO ₄	s	●	●	●	●	●	●	●	n
Kaliumsulfat	K ₂ SO ₄	s	●	●	●	●	●	●	●	n
Kaliumsulfit	K ₂ SO ₃	s	●	●	●	●	●	●	●	n
Kalk => Calciumcarbonat		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kalkkleber		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kalkmilch => Calciumhydroxid		s	●	●	●	●	●	●	●	n
Kalksalpeter => Calciumnitrat		s	-	●	●	-	●	●	●	n
Kampfer		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Karbolsäure => Phenol		100	○	●	●	●	●	●	●	n
Kaustische Soda		85	●	●	n	n	n	n	●	n
Kerosen		100	○	●	n	n	n	n	●	n
Kerosin		100	○	●	n	n	n	n	●	n
Ketone			n	n	n	n	n	n	●	n
Kieselsäure SiO ₂ *xH ₂ O		s	●	●	●	●	●	●	●	n
		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kiesäure		100	○	●	n	n	n	n	●	n
Knochenleim		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kobaltchlorid CoCl ₂		s	●	●	-	●	●	●	●	n
Kochsalz => Natriumchlorid		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kohlensäure "H ₂ CO ₃ "		s	●	●	●	●	●	●	●	n
		100	●	●	n	n	n	n	●	n
Kohlenstoffdisulfid => Schwefelkohlenstoff		100	-	●	●	-	●	-	●	n
Kohlenstofftetrachlorid => Tetrachlorkohlenstoff		100	○	●	●	-	●	-	●	n
Kohlenwasserstoff, aliphatisch			n	n	n	n	n	n	●	n
Kohlenwasserstoff, aromatisch			n	n	n	n	n	n	●	n

Symbollegende:

s	=	gesättigte Lösung in Wasser	●	=	beständig
●/○	=	praktisch beständig	○	=	bedingt beständig
-	=	nicht beständig	N	=	Beständigkeit nicht bekannt
*3	=	Gefahr von Kristallisation	*4	=	reagiert heftig mit Wasser und produziert große Hitze (Die Pumpe muss vor dem Dosieren von Schwefelsäure absolut trocken sein.)
*6	=	i ⁿ neutralen Lösungen			
*5	=	Muss frei von Fluorid sein, wenn Glaskugeln verwendet werden			
*6	=	i ⁿ neutralen Lösungen			
*7	=	gesättigte Lösung 0,1 %			

Bezeichnung	Chemische Formel	Konz. %	PP	PVD	F	SS	1.440	1	PVC	FKM	EPD	M	PTFE	Kera mik	Al ₂ O ₃
Kohlenwasserstoff, halogeniert			n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	o	n	n
Königswasser	3 HCl+HNO ₃	100	-	o	-	•	-	o	•	-	o	•	•	n	n
Kreide		100	•	•	n	n	n	n	n	n	n	n	•	n	n
Kresole	C ₆ H ₄ CH ₃ OH	100	o	•	•	•	o	•	•	•	-	•	•	n	n
Künstl. Bittermandelöl		100	•	•	n	n	n	n	n	n	n	n	•	n	n
Kupfer-II-acetat	Cu(CH ₃ COO) ₂	s	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	n	n
Kupfer-II-arsenit	Cu ₃ (AsO ₃) ₂	s	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	n	n
Kupfer-II-carbonat	CuCO ₃	s	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	n	n
Kupferchloride		100	•	•	n	n	n	n	n	n	n	n	•	n	n
Kupfer-II-chlorid	CuCl ₂	s	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		1	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Kupfer-II-cyanid	CU(CN) ₂	s	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	n	n
		50	•	•	n	n	n	n	n	n	n	n	•	n	n
Kupfer-II-fluorid	CUF ₂	s	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	n	n
Kupfer-II-nitrat	CU(NO ₃) ₂	s	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	n	n
		100	•	•	n	n	n	n	n	n	n	n	•	n	n
Kupfer-II-sulfat	CuSO ₄	s	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		100	•	•	n	n	n	n	n	n	n	n	•	•	•
Kupfervitriol =>	Kupfer-II-sulfat	s	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	n	n

Symbollegende:

s	=	gesättigte Lösung in Wasser	•	=	beständig
•/o	=	praktisch beständig	o	=	bedingt beständig
-	=	nicht beständig	N	=	Beständigkeit nicht bekannt
*3	=	Gefahr von Kristallisation	*4	=	reagiert heftig mit Wasser und produziert große Hitze (Die Pumpe muss vor dem Dosieren von Schwefelsäure absolut trocken sein.)
*6	=	i n neutralen Lösungen			
*5	=	Muss frei von Fluorid sein, wenn Glaskugeln verwendet werden			
*6	=	i n neutralen Lösungen			
*7	=	gesättigte Lösung 0,1 %			